

25: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Basisdaten	
Veranstaltungstitel	Gender and the Life Course: Advanced Studies in Life Course Research
LV-Nummer:	LSF TU Dortmund: 171403
SWS	2 (Seminar)
Dozent/in:	Holly Patch (holly.patch@tu-dortmund.de) Anike Krämer (anike.kraemer@tu-dortmund.de)
Anbietende Einrichtung	Fakultät Sozialwissenschaften - Soziologie der Geschlechterverhältnisse
Anbietende Universität	TU Dortmund
Themenfeld/er*	a) Theorien, Politiken, Strukturen der Ungleichheit b) Repräsentation / Produktion von Differenz
TN-Plätze:	6 / 40
Tag / Zeit:	Donnerstag, 12-14
Raum:	TBA
Anmeldezeitraum:	25.03.2026, 00.00 Uhr – 31.03.2026, 23.59 Uhr Anmeldung für alle Studierenden der UA-Ruhr über Adina Korte, „Koordination Zertifikat Diversität und Gender“, TU Dortmund, über die Webseite: https://gleichstellung.tu-dortmund.de/projekte/vertiefungsmodul/ https://www.uaruhr.de/storages/uar/r/dokumente/formular_antrag_auf_zulasung_zu_lehrveranstaltungen_in_der_ua_ruhr_07_11_2017.pdf
Termin der 1. Sitzung:	TBA
Prüfungstermin:	TBA
Arbeitsaufwand:	TBA
Zusammensetzung der Modulteilnote:	Leistungsnachweis: Hausarbeit
Inhalt	
Despite considerable progress in recent decades, substantial gender inequalities still exist in most dimensions of life and social coexistence. This seminar, for one, offers a life course perspective on gender inequalities. Students will learn about gendered differences in educational trajectories, care work, and paid work, as well as their consequences in terms of the gender pay gap, gender wealth gap, and gender pension gap. Further, the seminar critically addresses cisheteronormativities of the life course research paradigm itself.	
Lernziele	
Sofern die zu erwerbenden Kompetenzen von der Gesamtmodulbeschreibung abweichen (s. u.), sind sie an dieser Stelle zu formulieren. Lernziele Modulteil: TBA Lernziele Modul: Ziel ist es, verschiedene thematische und methodische Perspektiven auf Diversitätsfragen zu ermöglichen und folgende Kompetenzen zu erwerben: • die Vertiefung der theoretischen Kenntnisse zu Diversität, Gender und Intersektionalität und Erweiterung der Fähigkeit, gesellschaftliche Macht- und Ungleichverhältnisse analytisch zu erfassen und einzuordnen, • die Reflexionskompetenz in Bezug auf strukturelle Diskriminierung und soziale Ungleichheit weiter auszubauen und die Positionierung im Spannungsfeld von Theorie, Praxis und institutionellen Rahmenbedingungen zu schärfen, • die Fähigkeit zu stärken, sich begründet in wissenschaftliche Debatten im Feld von Gender- und Diversitätsforschung einzubringen,	

25: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Einblicke in Forschungsfelder zu gewinnen, in denen machtkritische, intersektionale Theorien zur Anwendung kommen, und ein Verständnis für deren wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz zu entwickeln, einschließlich der Fähigkeit, diese auf konkrete Fragestellungen zu beziehen.

Voraussetzungen

Wenn dieser Modulteil im Curriculum eines Faches Verwendung findet, sind Studierende dieses Faches auszu-schließen.

Literatur

Castro Valera, Maria do Mar & Bayramoglu, Yener (2021): LGBTQ+ life course inequalities and queer temporalities. In: Nico, Magda & Pollock, Gary: The Routledge Handbook of Contemporary Inequalities and the Life Course. London: Routledge. p. 362-370.

Fasang, Anette Eva & Mayer, Karl Ulrich (2020): Lifecourse and social inequality. In: Falkingham, Jane et al.: Handbook on Demographic Change and the Lifecourse. Cheltenham: Edward Elgar Publishing. p. 22-39.

Jaspers, Eva; van der Lippe, Tanja & Evertsson, Marie (2022): Gender Inequality, households, and work. In: Gerxhani, Klarita et al.: Handbook of Sociological Science. Cheltenham: Edward Elgar Publishing. p. 176-195.